

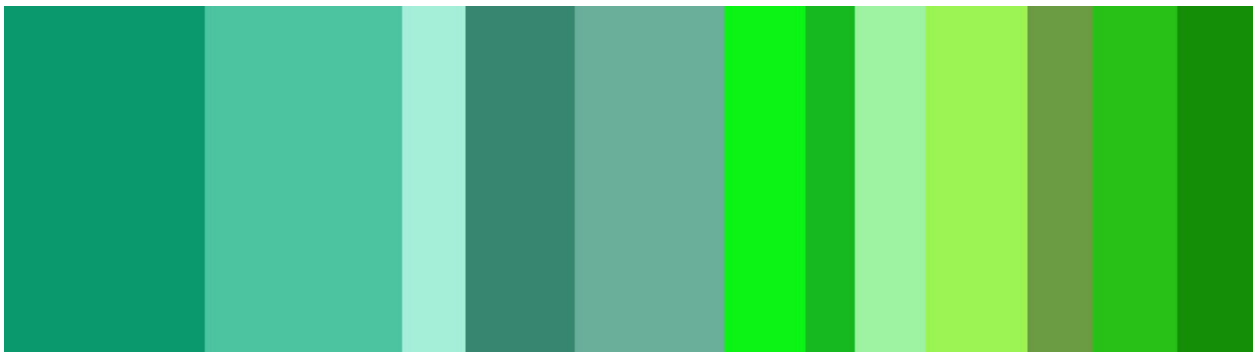


Hoi miteinander!

Die Zeit läuft, bald werden wir die ersten Frühlingstage und Sonnenstrahlen geniessen, kaufen „frisches Grün“ für unsere Eingänge und Vorgärten schauen schon mal in den Läden nach den neuen bunten „Saisonfarben“ und wollen ein bisschen Farbe, **ein bisschen Grün**, sehen.

Einladung zum Vortrag „Feng Shui und Farben“ am Mittwoch, 14. März 2012 ab 19.00 Uhr im Orangen Haus in Gossau!

Element Holz und alle Grüntöne



Holz – Osten – Vergangenheit, „Sippe“, Tradition und Prägung – Trigramm Donner – Frühling – säulenförmig – 3

Holz – Südosten – Reichtum, Wohlstand, Glück – Trigramm Wind – spätes Frühjahr – gerade, hohe Formen - 4

Eure Vorbereitung:

Wir treffen uns alle in **grünen Kleidungsstücken**; bringen je **3 grüne Dinge aus unserem Alltag** (Bilder aus Zeitschriften; Haushaltsgegenstände oder Ähnliches) mit ... **wir gestalten gemeinsam unseren Farbabend!**

Zu Beginn unseres Abends werden wir dieses Mal ein „**Grünes Bild**“ malen – Grün in der nach oben wachsenden Bewegung des Holzes, leicht bewegt – den Weg zur Sonne suchend. Wir schauen in uns und setzen uns mit unserem Gespür auseinander.

Feng Shui und Grün

Im Feng Shui gibt es **5 Elemente** - Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser.

Das Element Holz wird mit der **Farbe Grün** identifiziert, bezeichnet den Morgen, den Frühling, das Erstarren und Erblühen der Natur. Es zeigt in die Himmelsrichtungen Osten – Südosten. Beschäftigen wir uns doch mit dieser Farbe!



Grün ist ...

... die ruhigste Farbe

... ist die Heilfarbe für alle Herzleiden

... ist die Grundfarbe der erblühenden Natur.

Grün sind die Wiese, die Blätter und Stengel der Pflanzen.

Es ist die Farbe des Lebens und des Wachstums.

Grün ist saftig und gesund und frisch. Es wirkt beruhigend und sicher.

Grün ist die Farbe der Hoffnung. Es ist aber auch Schimmel, Verdorbenheit und Naivität.

Grün kann aus Blau und Gelb gemischt werden.

Wir kennen so verschiedene Grüntöne, für uns ist Grün die Farbe der fließenden Übergänge, wir können Negatives und Positives in dieser Farbe sehen. Meist werden die Grüntöne nach dem Vorhandensein in der Natur benannt:

Erbsengrün, Froschgrün, Apfelgrün, Kiwigrün, Limonengrün, Tannengrün, Flaschengrün, Grasgrün, Moosgrün, Olivgrün, Opalgrün, Smaragdgrün, Jadegrün, Pistaziengrün, Flechtengrün, Waldgrün, Algengrün, Sumpfgrün, Spinatgrün, Pariser oder Schweinfurter Grün ...

Grün ist in der **Wellenlänge 495 bis 515 nm** im Spektrum des sichtbaren Lichts vertreten.

Die Griechen sahen **Aphrodite** in einem grünen Gewand; Grün war **Napoleons Lieblingsfarbe**; der **Islam** sieht Grün als heilig an – Prophet, Moscheen, Flagge, Gewänder ... Fast jedes arabische Wörterbuch ist grün.

Vielleicht denkt ihr an „**den grünen Daumen**“; sicher jedoch an die „**grüne Fee**“ (= Absinth) und manchmal an „**grüne Witwen**“ (Frauen, deren Männer nicht täglich anwesend sind)?!



In der **Natur** lernen wir viele verschiedene Grüntöne kennen, wissen von **grünen Insekten** und Vögeln, haben aber noch nie grünes Fell gesehen.

Kochen täglich mit **grünen Lebensmitteln**, haben das Buch „Der Zauberer von OZ“ gelesen oder den Film gesehen und denken an die **Smaragdenstadt**, hören den **Ton „A“** und denken wie Richard Wagner an das „leuchtende Grün“ der emporspriessenden Natur“ ...



Auch im Bereich des **Aura Soma** finden wir „grüne Töne“ und können die Pomander zur Stärkung unseres „Ichs“ verwenden:

Der olivgrüne Pomander

Waldkräuter – Jade

Körperliche Symptome:

– Störungen im vegetativen Nervensystem und im Immunsystem

Energetische Störungen:

Entscheidungsprobleme, Ängste, mangelndes Selbstwertgefühl, Verwirrung

Energie- Wirkung:

Mitgefühl, Naturliebe, Erkennen des Lebensweges, Durchsetzungsvermögen

Der smaragdgrüne Pomander

Wald – Smaragd, Malachit

Körperliche Symptome:

– Asthma, Bronchitis, Herzbeschwerden

Energetische Störungen:

Nervosität, innere Unruhe, Schuldgefühle, Phobien

Energie- Wirkung:

Innere Ruhe und Frieden, Gelassenheit, Erkenntnis, Entscheidungsfähigkeit

Grüne Düfte

„Grüne“ Düfte aus ätherischen Ölen können **harmonielieband**, ausdauernd, **in sich ruhend**, vorausblickend, **familiär**, sicherheitsliebend, **zufrieden**, aber auch statisch, **schwerfällig**, risikoarm und egoistisch auf Menschen wirken oder bei uns diese Gefühle hervorrufen und verstärken.

Zu diesen „Grünen“ Düften gehören Essenzen aus folgenden Pflanzen:

Lorbeer, Anis, Wacholderbeere, Thymian, Basilikum, Majoran, Bohnenkraut, Myrthe, Estragon und Nelke ...

Ich wünsche euch schon mal vorab wunderschöne grüne Vorfrühlingstage und hoffe, dass ich euch für diese harmonische Farbe begeistern konnte!

Bis zum 14. März!

Alles Gute für euch – Bärbel.